

Ein Loriot-Spezial
DAS EI HÄNGT SIEF!

– aber mit Sicherheit nicht Ihre Mundwinkel, liebes Publikum!

10 Jahre lang erlebten die Texte von Loriot in der Leipziger Pfeffermühle erfolgreiche Heimspiele. Grund genug, die besten

Tore noch einmal Revue passieren zu lassen und sie mit weiteren erprobten Treffern Vicco von Bülow zu kombinieren. Thorsten Wolf als Coach mit jahrelanger Spielerfahrung betritt den Platz und präsentiert mit seiner Aufstellung ein starkes Team.

Dreierkette: Sabine Kühne Londa, Sven Reese und als Libero – Ben Turecek.

Für den richtigen Ton sorgen das Mittelfeld-Duo Hartmut Schwarze – Klavier und Erik Heimansberg – Schlagzeug und Saxofon. Für die Stadionbeleuchtung zeichnet verantwortlich Tony Schönberg.

Beste Voraussetzungen also für neue Pfeffermühlen-Steilpässe, die den Fans eine spannende Begegnung mit der Champions League des Humors sichern!

Lachen Sie über Loriot's Lottogewinner, das Ei, Herren im Bad und viele seiner Erfolgsstücke – ein Abend zum Gackern, zum Kringeln, zum Jodeln mit Diplom.

Kommen Sie zum Spielfeldrand und amüsieren Sie sich über Fehlpässe, Selbsttore, Faus und über die im Abseits Stehengebliebenen – über Situationen, die an jeder Ecke unseren Alltag bestimmen.

Unser Strafraum heißt Komik und auf dem Elfmeterpunkt liegen die „**Pointen**“ – soll heißen: Jeder Schuss ein Treffer! Das „Ei“ fliegt ins Netz und dort hängt es schief.

spielen:

Sabine Kühne-Londa,
Sven Reese & Ben Turecek

Regie: Thorsten Wolf
am Klavier: Hartmut Schwarze
Schlagzeug & Saxophon: Erik Heimansberg